

# FRIEDENSWEG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

## Methode

Auseinandersetzung mit dem eigenen Verständnis von Frieden und Reflexion

## Gruppengröße

ab 5 Personen

## Material

- Kartenset mit Begriffen zu Unfrieden und Frieden
- Klebeband
- Bodenkarte „Unfrieden“ und „Frieden“

## Dauer

ca. 20-30 Minuten

## Durchführung

Die Sternsinger werden in Gruppen mit je fünf Personen eingeteilt. Jede Gruppe bekommt ein Set mit Karten, auf denen unterschiedliche Begriffe stehen. Die Gruppe ordnet die Begriffe entlang einer Linie mit den Polen Unfrieden – Frieden, die auf dem Boden mit Klebeband markiert ist. Dabei kann lebhaft diskutiert werden. Alle dürfen die Karten immer wieder so umordnen, wie es ihrer eigenen Einschätzung nach passt. Im Anschluss stellen die jeweiligen Gruppen ihren Weg vom Unfrieden zum Frieden im Plenum vor. Es wird sich herausstellen, dass es nicht einen einzigen Weg zum Frieden gibt, sondern viele verschiedene Wege, und dass es eventuell innerhalb der Gruppe unterschiedliche Meinungen und Einschätzungen dazu gibt. Es geht also nicht darum, den einen und richtigen Weg zu finden. Es geht vielmehr um die gemeinsame Auseinandersetzung, das Finden von Kompromissen, die Bereitschaft und den Mut, diesen Weg trotz möglicher Zweifel gemeinsam zu gehen. Wie schon Mahatma Gandhi sagte:

„ES GIBT KEINEN WEG ZUM FRIEDEN,  
DENN FRIEDEN IST DER WEG“



Zuhören	Hallo sagen	Miteinander reden
Nachgeben	Wahrnehmen	Verstehen
Den anderen ernst nehmen	Respekt zeigen	Helfen
Verzeihen	Versöhnen	Etwas gemeinsam tun / spielen
Lächeln	Gern haben	Nebeneinander leben / spielen
Jemandem aus dem Weg gehen	Jemanden nicht beachten	Unterschiedlicher Meinung sein
Wettstreiten	Feinde werden	Drohen
Ärgern	Nicht mitmachen / mitspielen lassen	Schlagen
Sich bekämpfen	Töten	...

